

## Ein modernes und traditionelles Adventskonzert des Hannah-Arendt-Gymnasiums

Weihnachten steht vor der Tür und die Türen der Dreifachsporthalle haben sich, wie jedes Jahr, für das traditionelle Adventskonzert des Hannah-Arendt-Gymnasiums geöffnet. In der vollbesetzten Halle zeigten die Schülerinnen und Schüler der unterschiedlichen Jahrgangsstufen ihr musikalisches Können.

Bereits die Jüngsten konnten ihre musikalischen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

So zeigte die Bläserklasse 5a mit den Titeln „Aura Lee“ und „Jingle Bells“, wie viel sie schon in nur wenigen Monaten an ihren Instrumenten gelernt hat. „Lieber, guter Nikolaus“, intoniert von der Klasse 6a, schloss sich an und führte die adventliche Stimmung fort.

Auch als Solisten konnten die Musiker überzeugen. Charlotte Kotzan aus der 6a am Klavier präsentierte das Stück „Finale“ und Imke Höfter, ebenfalls aus der 6a, konnte mit der Oboe überzeugen.

Evita Christoph aus der 9d hat das Publikum mit ihrem Gesang begeistert. Besonders stimmungsgewaltig brillierte sie, mit dem Titel „Caro mio ben“ von Tomaso Giordani und die Zuschauer war restlos beeindruckt und begeistert – ein Höhepunkt des Konzertes.

Im Anschluss daran präsentierte die Junior Band ihr Können. Die unterschiedlichsten Werke, wie etwa Bachs „Choral“ oder der „Christmas Eve March“, wurden musikalisch präzise und schwungvoll dargeboten.

Ein Medley von Melodien aus „Zelda“ für Flöte und Klavier präsentierten Theresa Luedtke aus der Q2 mit der Querflöte und Joshua Reitemeyer aus der 9e mit dem Cajon. Begleitet wurden sie von Frau Korte am Klavier, die als Gast am Konzert die Schülerinnen und Schüler kompetent unterstützte.

Das Saxophon Quintett, bestehend aus Jaqueline Schönemann aus der 9a und den Oberstufenschülern Kim Osterbrink, Vanessa Steinmetz, Julius Averdiek und William Stoica, spielte sehr harmonisch und auf peppige Weise und zeigte so sein absolut überzeugendes musikalisches Talent. Die Zuschauer honorierten dies mit begeistertem Applaus.

Die Stimmung in der Dreifachsporthalle war auch in diesem Jahr wieder festlich und weihnachtlich. Dazu trugen auch die Schülerin Marlene Mackus aus der Q1 und der Schüler Paul Haller aus der Q2 mit ihrem Querflöten-Duett bei. Hier begleitete ebenfalls Frau Korte, sodass die jungen Musiker ihre besonderen Fähigkeiten einem sehr interessierten Publikum präsentieren konnten.

Pauline Tiemeyer spielte gekonnt ein Stück von Franz Liszt am Klavier und die Zuschauer zeigten ihre Begeisterung über diese Darbietung durch lautstarken Applaus.

Schließlich zeigte die Concert Band des Hannah-Arendt-Gymnasiums am Ende des Konzertes einen Ausschnitt ihres umfangreichen Repertoires. Damit begeisterten die Musiker das Publikum, das Liedern wie „Let it snow“, „Rudolph, the red-nosed reindeer“ oder „Jump“ aufmerksam und fasziniert von den musikalischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schülern folgte. Die Stimmung in der Halle erreichte ihren Höhepunkt.

So sangen zum gemeinsamen Abschluss des Konzertes Alle gemeinsam, begleitet von den jungen Musikerinnen und Musikern des HAG, das Lied „Es ist ein Ros' entsprungen“. Dies war ein wunderbarer und besinnlicher Ausklang des Abends.

Die Schulleiterin Angelika Heitmann bedankte sich bei Allen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen hatten. Insbesondere galt ein großer Dank der Musiklehrerin Frederike Sachs und ihrem Kollegen Christian Raschdorf, die das Konzert begleitet und vorbereitet haben. Abschließend wünschte sie allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrern und Gästen des Abends ein frohes Weihnachtsfest.